

Kurutta kyōshi no nikki- Das Tagebuch eines verrückten Lehrers

Von Kazaana-Onizaki1869

Kapitel 3: 21. Januar High-School

Tagebuch: Hijikata Toshizo
High-School: 21 Januar

Endlich mal ein Tag der von Erfolg geprägt ist, mehr oder weniger. Diesen faulen Hausmeister hab ich endlich gefunden. Die Heizung ist wieder funktionsfähig. Das heißt ich kann mich getrost an den Swimming Pool wenden. Nun ja sicher ist das eine nette Beschäftigung aber heh....ich fürchte daraus wird leider nichts. Mittlerweile bin ich bei mehr als einer Überstunde in der Woche. Tja ich merke: es ist immer noch Winter. Yuhu. Nicht nur das ca. zwei Drittel der Schüler fehlen, nein es fehlen auch mindestens die Hälfte der Lehrer. Ich frage mich für was die überhaupt eingestellt sind aber naja. Vielleicht sollte ich auch einfach Vorschlagen diese zu Streichen. Dann herrscht an der Schule zwar Lehrermangel aber den haben wir hier sowieso schon. Auf die paar Lehrer mehr oder weniger kommt es nun auch nicht an. Das Pech für die Psychoheinis ist dann nur das die restlichen Lehrer alle wegen Burnout in ihrer Praxis antanzen. Na schönen Schrank nicht das ich dann auch dahin muss das wäre ja noch schöner! Ich lauf doch nicht zu irgendeinem Dahergelaufenen Psychofritzen! Das können die sich schön abschminken! Da bleibt wohl nur eins übrig wir behalten alles beim Alten. Was wiederum auch nicht geht. In welchem Jahrhundert leben wir hier überhaupt? Das tolle Lehramt, mich ausgeschlossen, lässt sich die meiste Zeit des Jahres Krankschreiben. So wie unsere tolle Musiklehrerin die schon seit Anfang des Schuljahres nicht mehr gesehen wurde. Nicht das ich irgendwas damit zu tun hätte....

Wahrscheinlich wurde selbst ihr, das dämliche gesinge zu viel oder sie ist beim Stampfen übertrampelt wurden. All das muss man ja wirklich in Betracht ziehen. Naja ich werde diesbezüglich ein Auge darauf werfen. Nicht im übertragenem Sinne ich werfe ganz bestimmt nicht meine Augen durch die Kannte. Das kann ich mir auch gar nicht leisten. Ansonsten sehe ich den Staub in den Regalen bei mir daheim nicht mehr. Was vielleicht auch daran liegen kann das ich ihn jeden Tag weg wedel. Aber naja, jedes Mal wenn ich wieder komme hat er sich wieder dort breit gemacht. Richtig nervig diese Staubtypen. Vielleicht sollte ich damit Anfangen eine Miete dafür aufzulegen. Ja genau eine Miete für den Staub auf meinem Regal hausen zu dürfen. Sicher wäre das keine schlechte Idee. Aber ich glaube kaum, dass diese

Mikroorganismen Arbeitsplätze, Geld usw. besitzen. Das ist wirklich bedauerlich. Vielleicht sollte ich mal mit Sannan darüber reden. Uns fällt bestimmt etwas ein. Wenn nicht müssen wir eben Sannosukes Labor dafür missbrauchen.